

Revanche gegen den FC Sirnach geglückt!

Der FC Frauenfeld bezwingt auch den FC Sirnach verdient mit 3:1.

Sirnach startete vielversprechend in die Partie. Nach einem Eckball in der 2. Minute und einem darauffolgenden Abpraller, fand sich plötzlich Rexhapaj alleine mit dem Rücken zu Wehrli, doch sein Schuss aus der Drehung parierte der Schlussmann des FCF sicher. Danach kam in der 1. Halbzeit nicht mehr viel von Sirnach. Der FCF war spielerisch überlegen und konnte einige Chancen kreieren. So auch in der 10. Minute. Nach einem Steilpass von Vieira konnte der Pfeilschnelle Coutinho der gegnerischen Abwehr entwischen und knallte den Ball in die kurze hohe Ecke ins Tor. In der 15. Minute wurde wiederum Coutinho von Alexander Schlauri steil geschickt. Der Stürmer spitzelte den Ball am gegnerischen Torhüter Sutter vorbei und wurde von ihm im Strafraum gelegt. Penalty für den FCF. Selmani übernahm Verantwortung, knallte den Ball jedoch an die Latte. Somit stand es nach einer viertel Stunde immernoch 1:0 für das Heimteam.

Nach 25 Minuten kam Andreas Schlauri nach einem Eckball für den FCF zum Kopfball, den er aber knapp drüber setzte. Danach war das Spiel zerfahren und spielte sich vor allem in der Mittelzone des Platzes ab. Frauenfeld liess den Ball gut laufen, konnte sich offensiv aber nicht entscheidend durchsetzen.

In der 42. Minute kam der schussstarke Labinot Musaj nach einem Abpraller diagonal aus 18 Metern zum Schuss. Der Ball stieg wie ein Strich Richtung Tor und fand sich im Winkel wieder. Was für ein Geschoss von Musaj, der kurz vor dieser Aktion noch mit einem Freistoss an Sutter scheiterte. Somit stand es zur Halbzeit 2:0 für den FCF.

Die verletzten Cerrone, Brechbühl, Stefanachi und Vintem, sowie der anwesende Mister Schweiz Luca Ruch sahen einen überlegenen FC Frauenfeld. Sirnach war nicht anzumerken, dass sie um den Abstieg spielen.

Die zweite Halbzeit begann mit einem unerwarteten Paukenschlag. Hürlimann konnte sich links im Strafraum durchsetzen und spielte eine scharfe Hereingabe. Der eingewechselte Zurflüh, spielte eine Saison für den FC Italica Frauenfeld, konnte in der Mitte verwerten. Das war dann auch wieder alles was der FC Sirnach gefährliches zu bieten hatte. Danach kam der Frauenfelder Topskorer Shala zu seiner 1. Chance. In der 56. Minute wurde er von Gullo lanciert und schloss sofort ab. Sein Flachschiess strich knapp am 2. Pfosten vorbei. Das Spiel flachte ein bisschen ab. Frauenfeld spielte ruhig und abgeklärt ohne Chancen zuzulassen.

Nach einigen Wechseln beim FCF - Mlinaric, Schweingruber und Pelusi kamen für Selmani, Gullo und Musaj - wurde wieder schneller gespielt und die eingewechselten Spieler konnten sich gut in Szene setzen. So wie in der 77. Minute, als Jungspund Mlinaric einen langen Ball perfekt mit dem Kopf auf den durchstartenden Vieira verlängern konnte. Vieira lief alleine auf Sutter los und überlobte diesen in Weltklasse Manier aus 16 Meter. Die Zuschauer klatschten nach diesem schönen Treffer Beifall.

In der 80. Minute kam Rexhapaj zu einer guten Chance für Sirnach. Er scheiterte aber am sicheren FCF Schlussmann Wehrli. Die Schlussphase gehörte wieder klar dem FCF. Mlinaric versuchte es mit einem Weitschiess aus 20m der knapp daneben ging. Pelusi scheiterte nach einer schönen Einzelleistung an Sutter und Jusuf Shala kam nach einer schönen Balleroberung von Schweingruber und dem Pass von Pelusi frei vor Sutter zum Abschluss. Der Ball ging aber drüber. Die letzte Chance des spiels besass der wiederum starke Linksverteidiger Alexander Schlauri. Nach einer Eckballvariante erwarteten alle eine Flanke des linksfusses, der allerdings schloss aus der 16er Ecke Richtung 1. Pfosten ab, aber Sutter liess sich nicht mehr überwinden.

Somit blieb es beim verdienten 3:1 für den FC Frauenfeld, der seinen sechsten Sieg in Folge feiern konnte und somit einen weiteren Schritt Richtung Aufstieg machte. Allgemein gilt es zu sagen, dass die FCF Defensive um Mora, Agrostelli und die Gebrüder Schlauri, sehr stabil stand und nach vorne mit den schnellen Spitzen und einem starken Mittelfeld immer gefährlich war.

Am Sonntag kommt es zum Thurgauer Derby beim FC Tägerwilten. Anspielzeit ist um 10:30

auf dem Tägermoos in Tägerwilen.

FC Frauenfeld – FC Sirnach

Sportplatz Kleine Allmend, 200 Zuschauer, SR ???

Tore: 10. Coutinho 1:0, 42. Musaj 2:0, 47. Zurflüh 2:1, 77. Vieira 3:1

Frauenfeld: Wehrli, Agrostelli, Andreas Schläuri, Mora, Alexander Schläuri, Musaj (84. Pelusi), Vieira, Selmani (61. Mlinaric), Gullo (69. Schweingruber), Coutinho, Shala

Sirnach: Sutter, Ludolini, Petrovic, Velickovic, Rutz (66. Burak), Yassine (46. Zurflüh), Durante, Tomasello (90. Radoncic), Rexhepaj, Hürlimann, Simoes

Bemerkungen: Frauenfeld ohne Cerrone, Vintem, Brechbühl, Stefanachi (alle verletzt), Ruch (abwesend), Gelb: 32. Rexhepaj (Foul), 39. Agrostelli (Foul), 45' Simoes (Ballwegschiessen), 15. Selmani schießt Elfmeter an die Latte

Spielbericht Marco Vintem